

# Die Tram auf neuen Wegen

## Geänderter Entwurf für ein neues Verkehrskonzept

Matthias Kalbfuss  
Michael Dirmeier  
Geschäftsführung HEAG mobilo

# Das heutige Konzept ist 16 Jahre alt

## Ideen von damals

- Anbindung Kranichstein im Dezember 2003
- Bessere Anbindung Hbf (Linien 2, 5)
- Mehr Direktverbindungen
- Integraler Taktfahrplan:  
schnelle Weiterfahrt,  
keine festen Anschlussbeziehungen
- Mehr Umsteigemöglichkeiten: W.-Brandt-Pl.,  
Rhein-/Neckarstraße, Hauptbahnhof



# Mehr Einwohner – mehr Pendler – mehr Mobilität



# Gegenüber 2004 fast ein Fünftel mehr Bewohner

→ Gegenüber 2004 hat Darmstadt etwa ein Fünftel mehr Einwohner (ca. 22.000, +16 %) – das entspricht der Größe von Groß-Umstadt

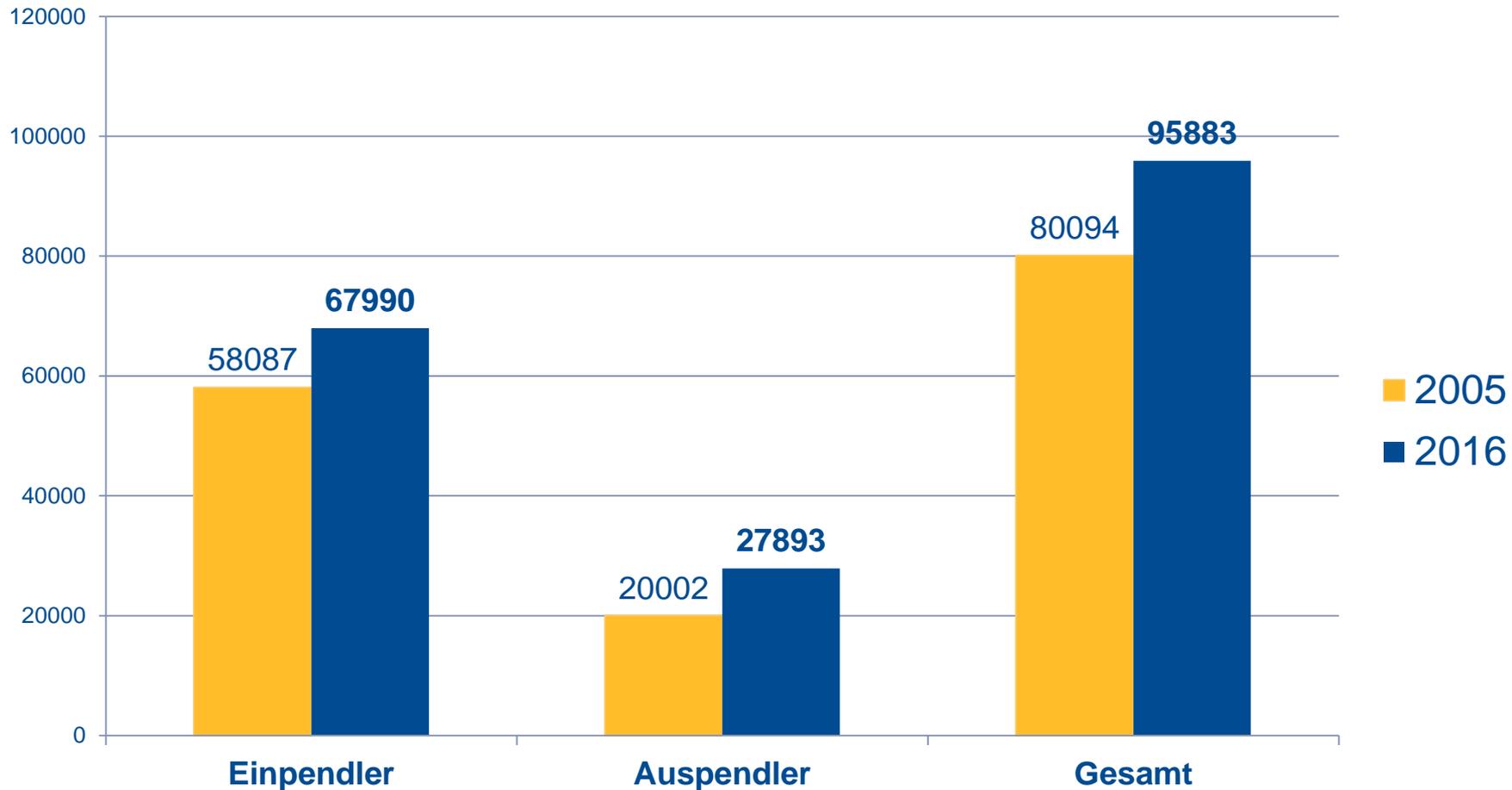


→ Auch die Bevölkerungszahlen im Landkreis steigen

→ Zuwächse im gesamten Stadtgebiet, am meisten in der Innenstadt (20%)

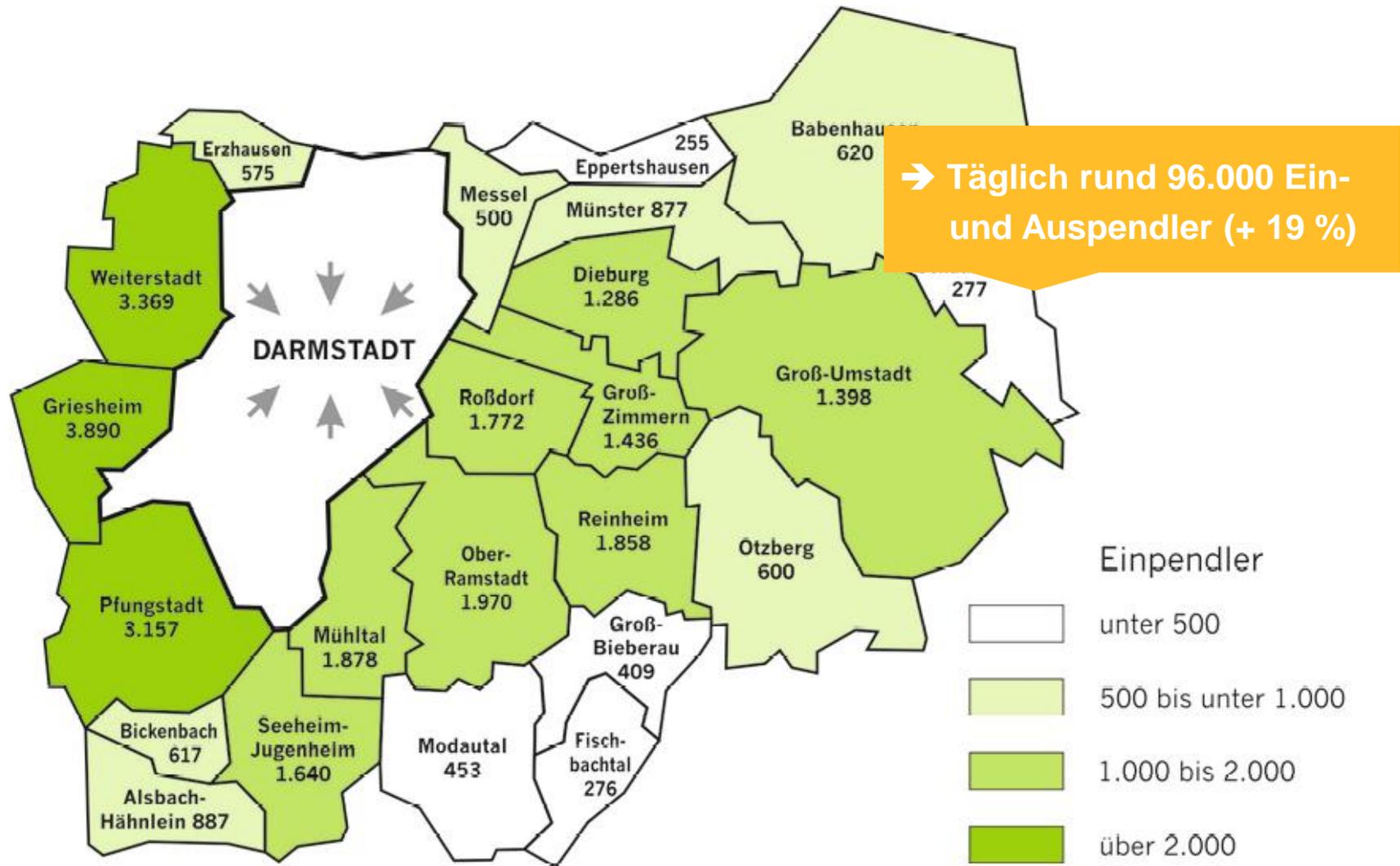
# In Darmstadt gibt es rund 96.000 Pendler (+ 19 %)

## Tägliche Pendler 2005 und 2016



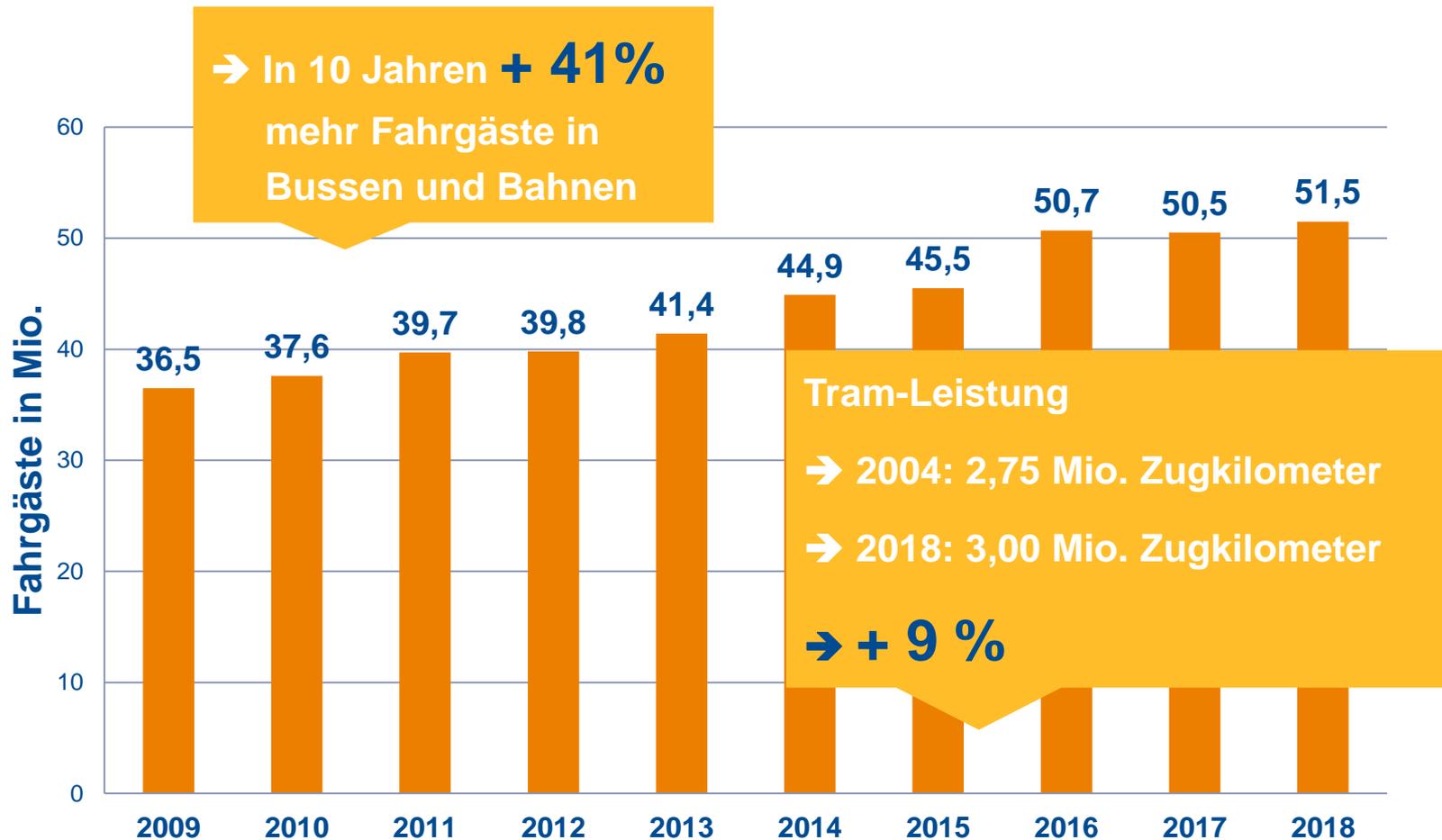
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

# Die meisten Einpendler kommen aus Westen

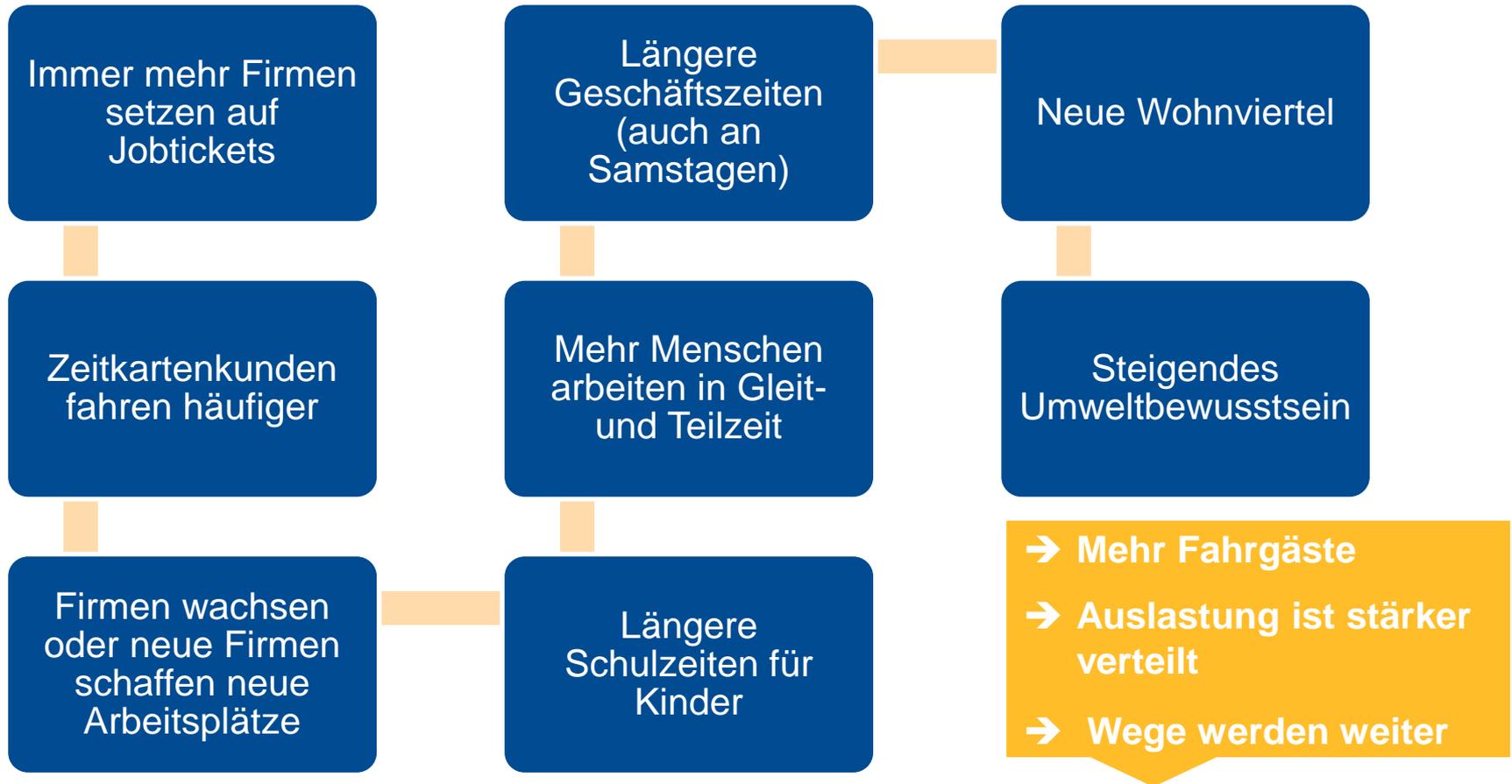


Quelle: Bundesagentur für Arbeit

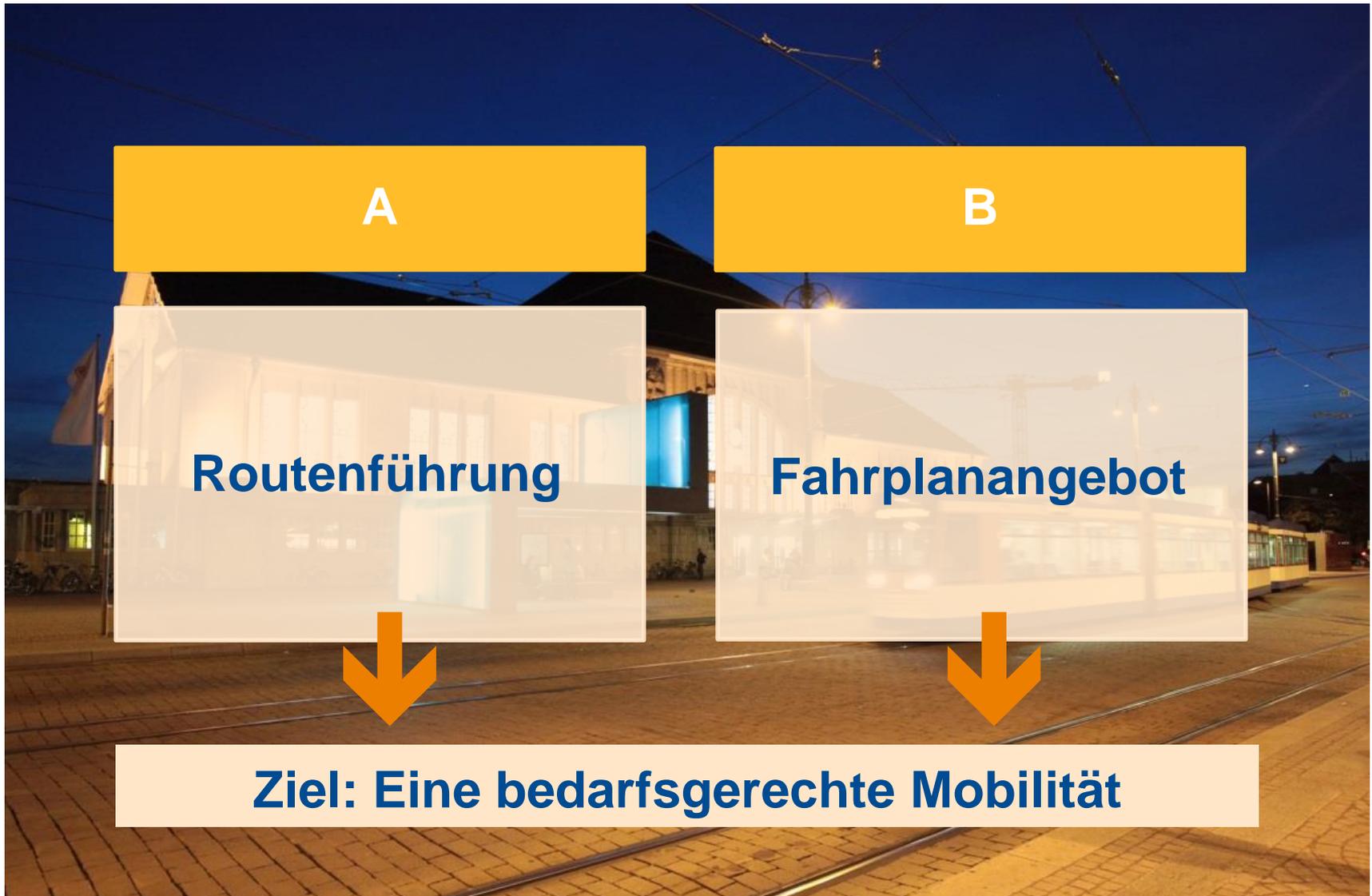
# Fahrgastzahlen steigen kontinuierlich



# Das hat unsere Mobilität verändert



# Das neue Verkehrskonzept umfasst zwei Komponenten



# Teil A Routenführung

## Vier Kriterien für das neue Liniennetz

1. Direktfahrten  
zum  
**Luisenplatz**

2. Direktfahrten  
zum **Hbf**

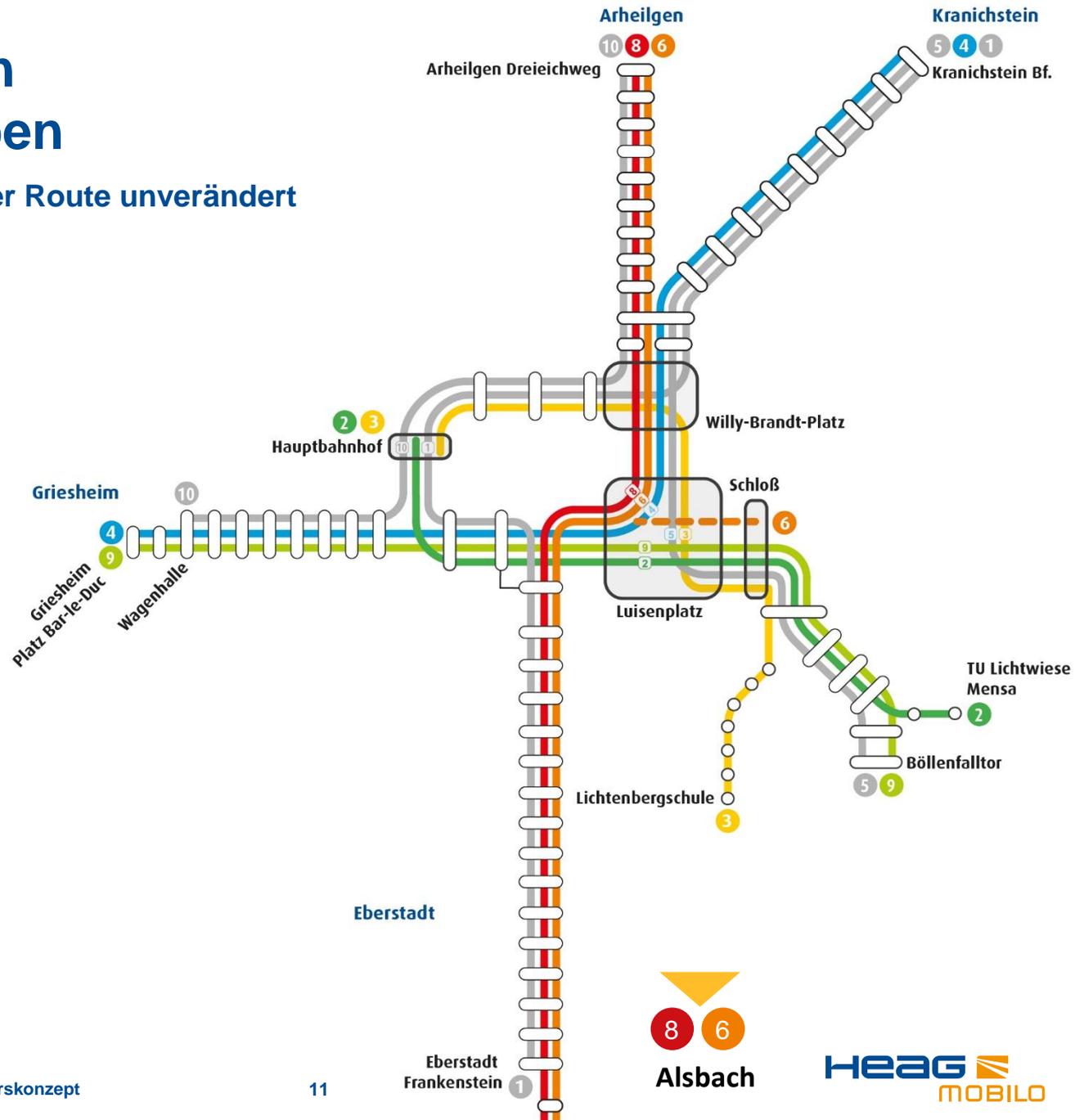
3. Möglichst viel  
erhalten

4. Möglichst  
wenig ändern

# Es soll weiterhin neun Linien geben

Sechs Linien bleiben in ihrer Route unverändert

- 2 TU-Lichtwiese – Hbf
- 3 Lichtenbergschule – Hbf
- 4 Griesheim – Kranichstein
- 6 Arheilgen – Alsb./Frankenst.
- 8 Arheilgen – Alsbach
- 9 Griesheim – Böllenfalltor



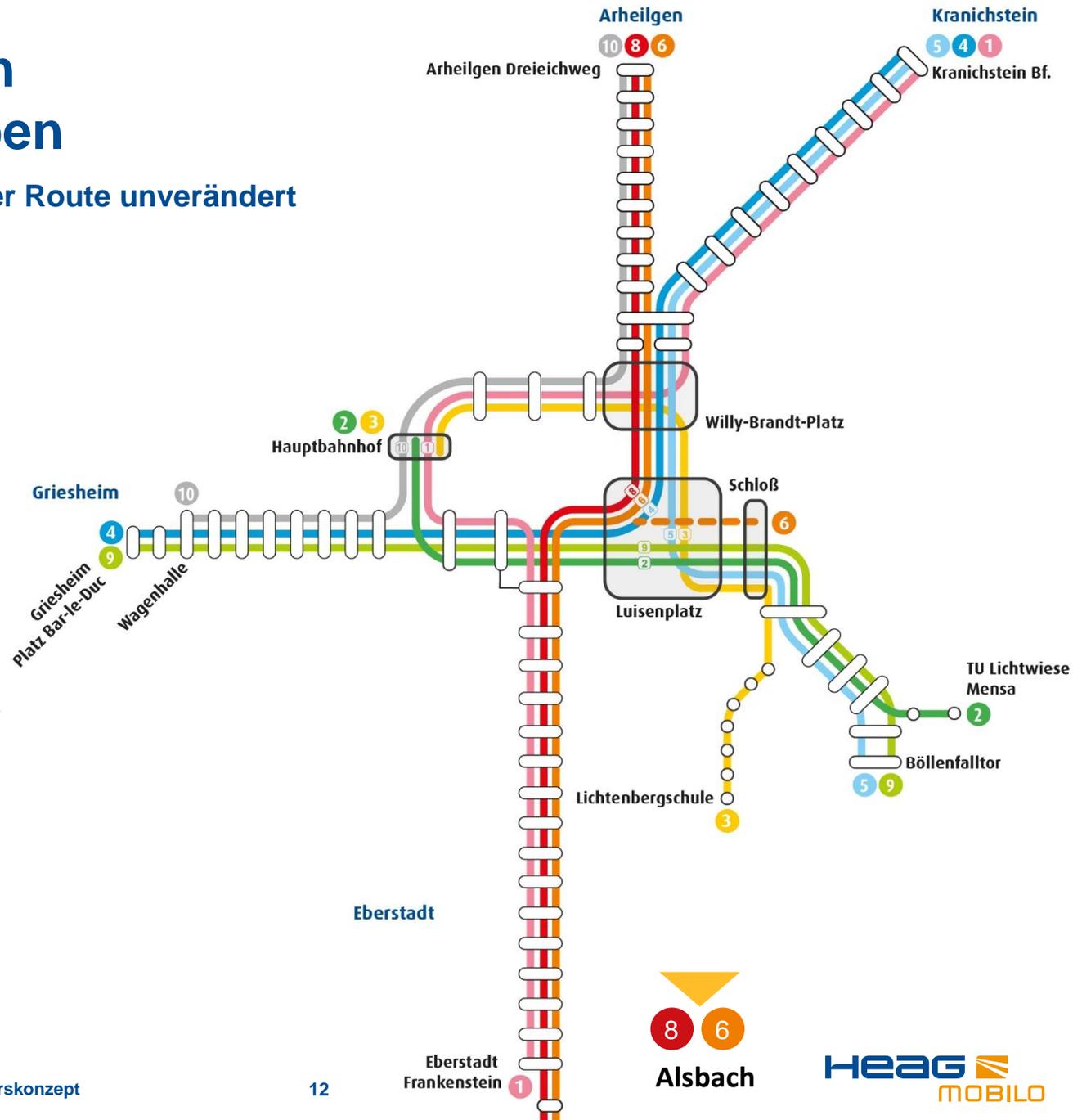
# Es soll weiterhin neun Linien geben

Sechs Linien bleiben in ihrer Route unverändert

- 2 TU-Lichtwiese – Hbf
- 3 Lichtenbergschule – Hbf
- 4 Griesheim – Kranichstein
- 6 Arheilgen – Alsb./Frankenst.
- 8 Arheilgen – Alsbach
- 9 Griesheim – Böllenfalltor

Zwei Linien sind verändert

- 1 Frankenst.– Hbf – Kranichst.
- 5 Kranichst. - Lpl Böllenfalltor



# Es soll weiterhin neun Linien geben

Sechs Linien bleiben in ihrer Route unverändert

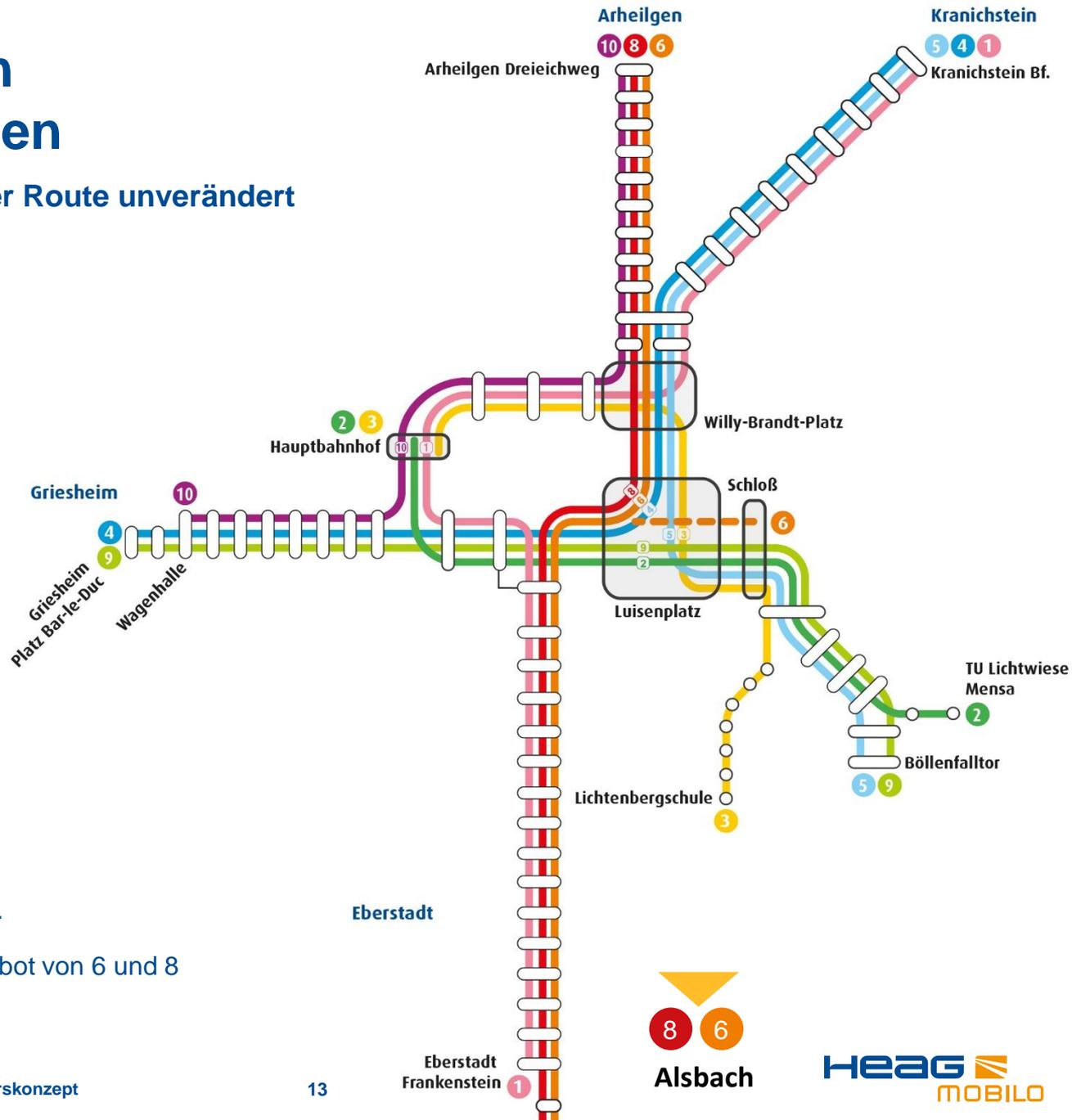
- 2 TU-Lichtwiese – Hbf
- 3 Lichtenbergschule – Hbf
- 4 Griesheim – Kranichstein
- 6 Arheilgen – Alsb./Frankenst.
- 8 Arheilgen – Alsbach
- 9 Griesheim – Böllenfalltor

Zwei Linien sind verändert

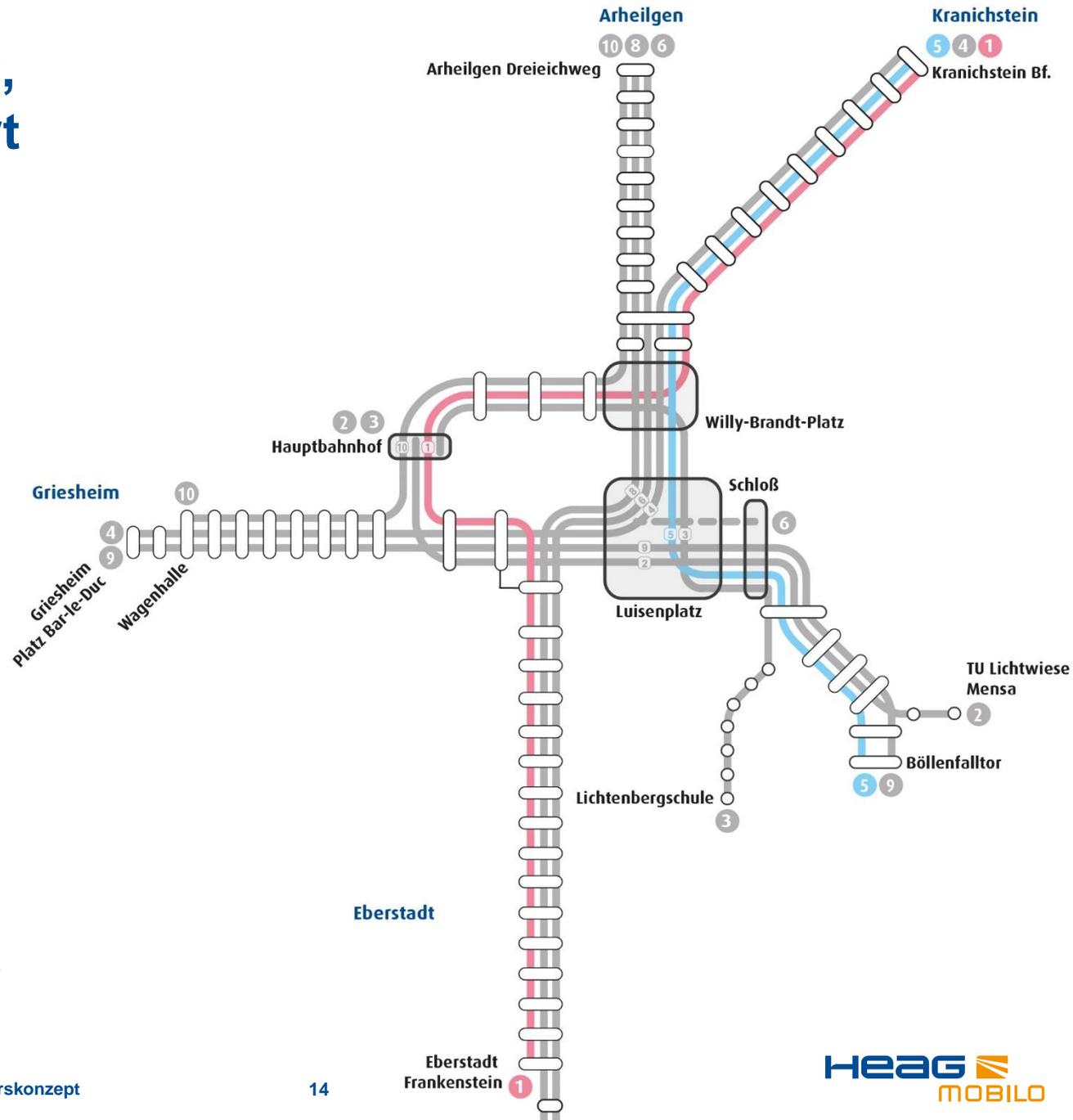
- 1 Frankenst.– Hbf – Kranichst.
- 5 Kranichst. - Lpl Böllenfalltor

Eine Linie ist neu

- 10 Arheilgen – Griesh./Wagenh.
- 7 Geht auf in erweitertes Angebot von 6 und 8



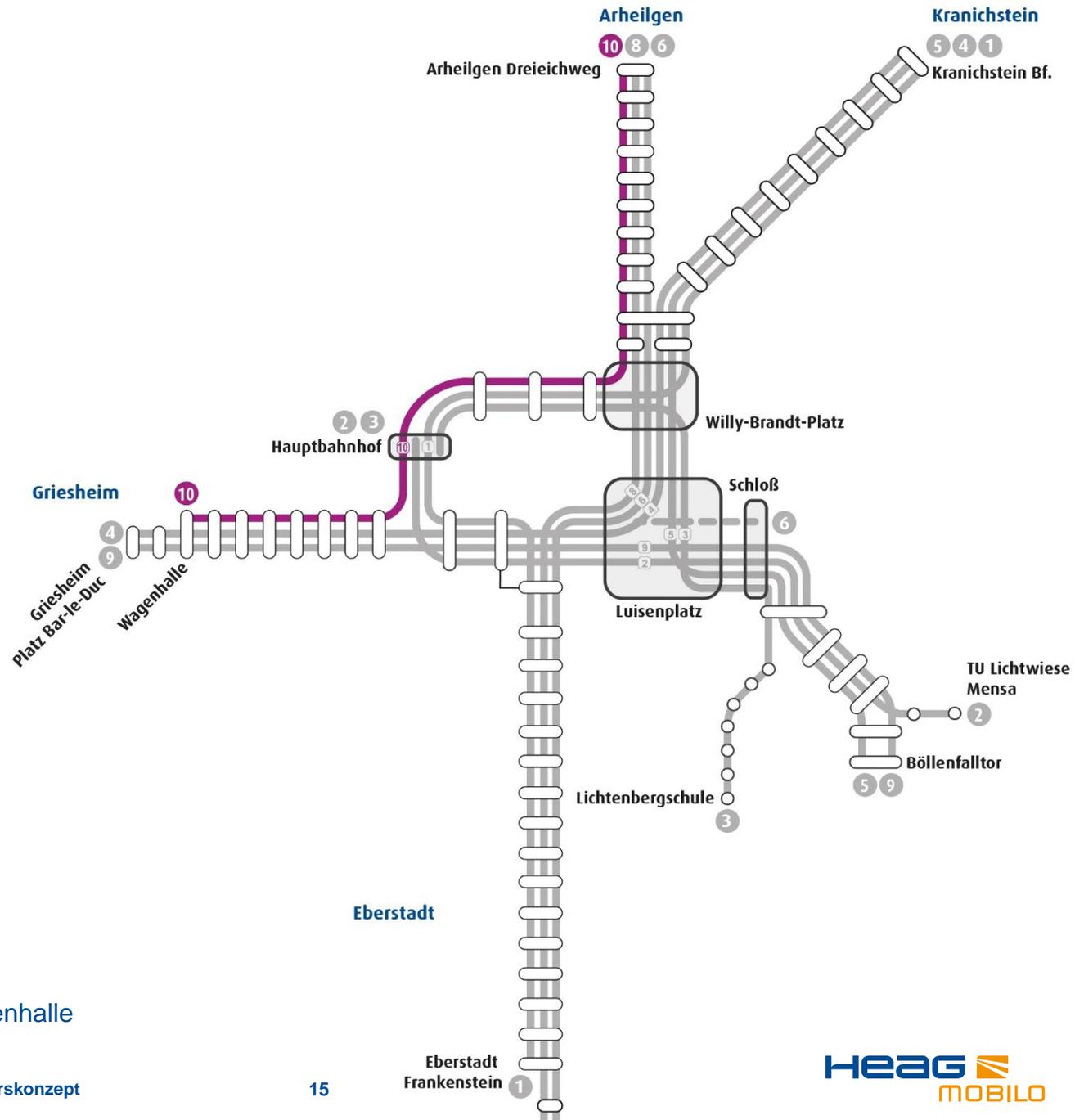
# Linie 1 erweitert, Linie 5 verändert



## Zwei Linien sind verändert

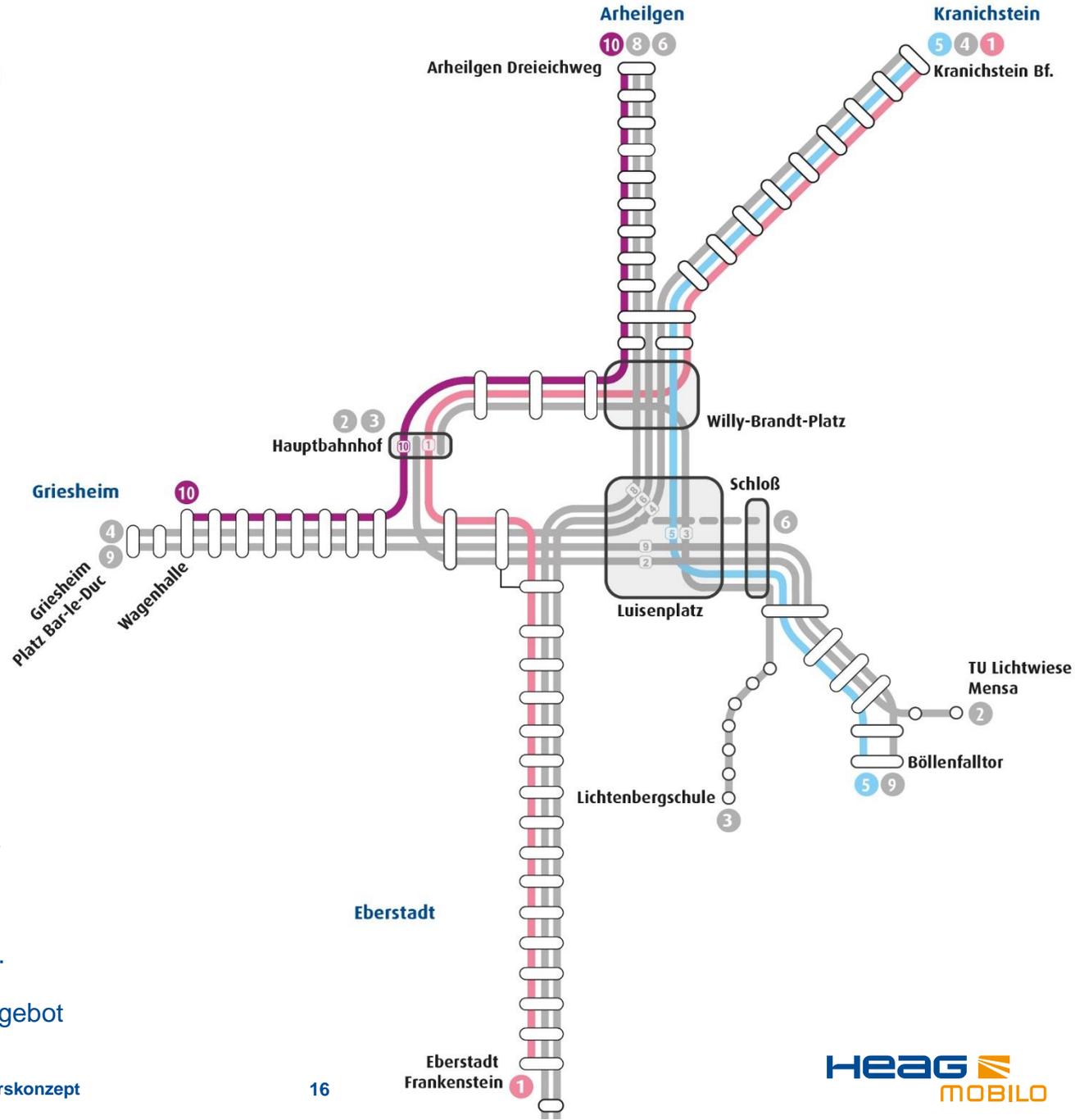
- 1 Frankenst.– Hbf – Kranichst.
- 5 Kranichst. - Lpl Böllenfalltor

# Linie 10 ist neu



10 Arheilgen – Griesheim/Wagenhalle

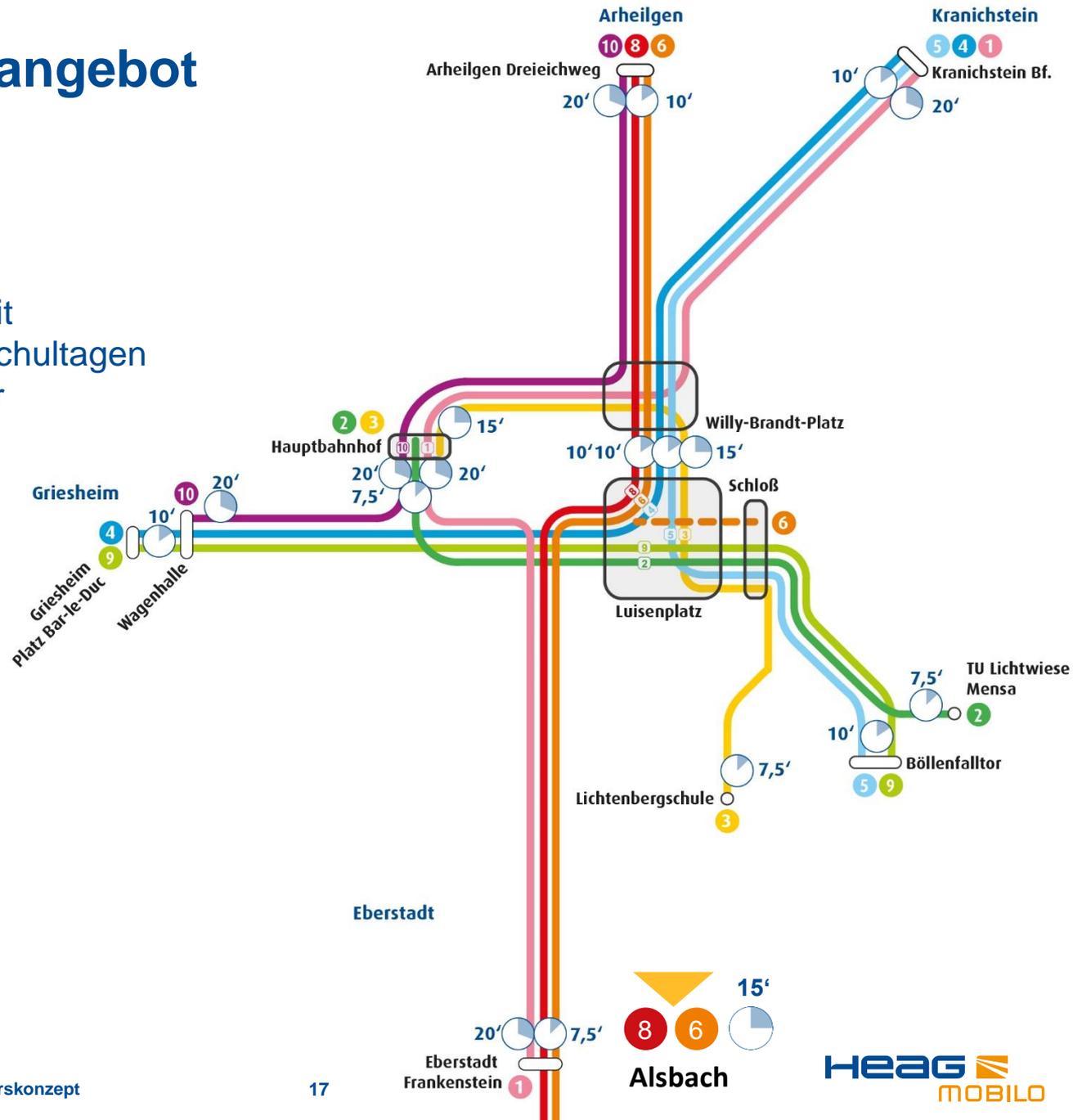
# Die Neuerungen auf einen Blick



- 1 Frankent.– Hbf – Kranichst.
- 5 Kranichst. - Lpl Böllenfalltor
- 10 Arheilgen – Griesh./Wagenh.
- 7 Wird ersetzt durch Zusatzangebot auf Linien 6 und 8

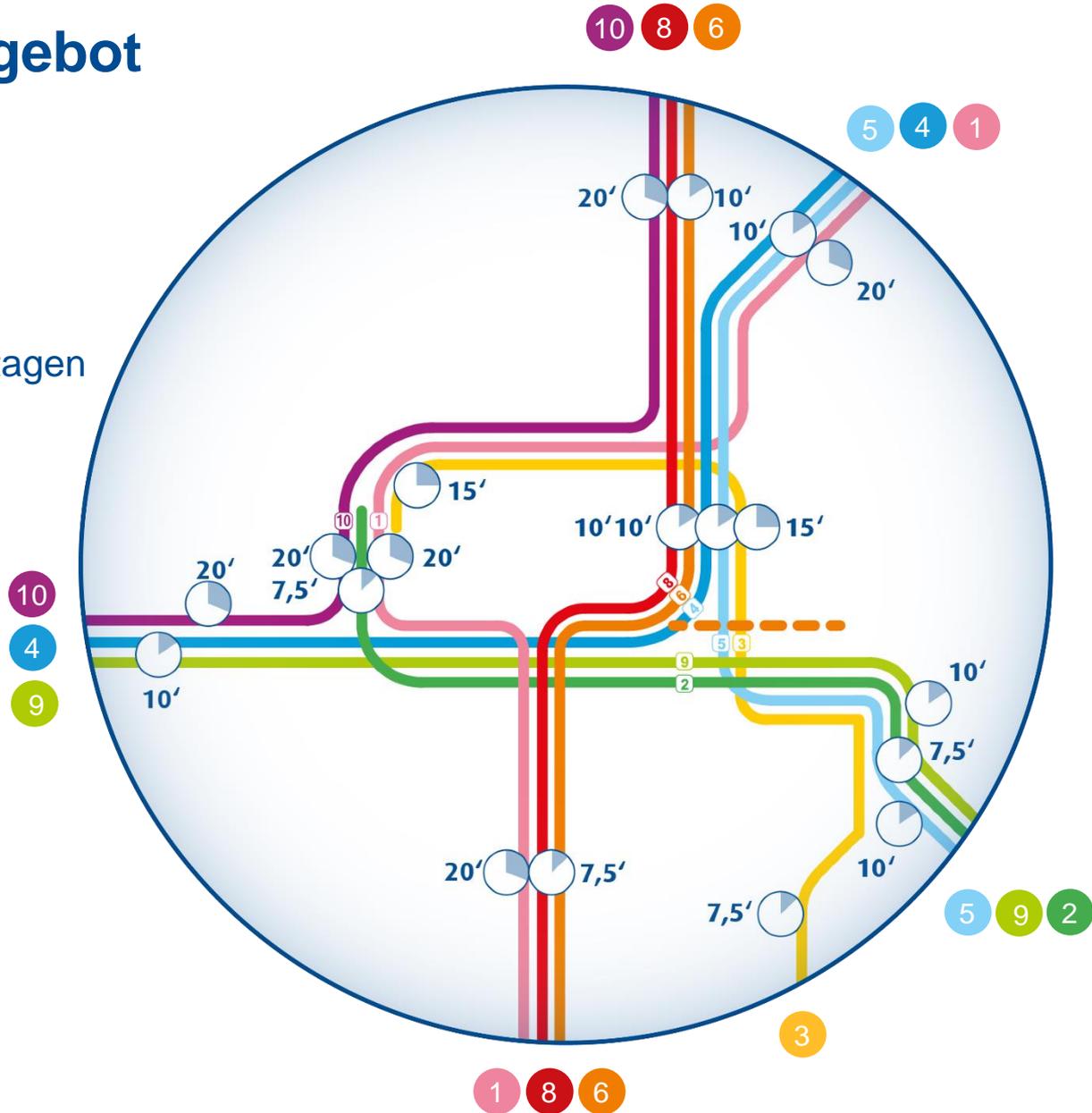
# Teil B: Fahrplanangebot

Beispiel Hauptverkehrszeit  
Montags bis freitags an Schultagen  
6 – 9 Uhr und 12 – 18 Uhr



# Teil B: Fahrplanangebot

Beispiel Hauptverkehrszeit  
Montags bis freitags an Schultagen  
6 – 9 Uhr und 12 – 18 Uhr



# Die Vorteile auf einen Blick: 30 % mehr Trambleistung

1

## Mehr Direktverbindungen aus allen Richtungen

- Griesheim – Hbf – Merck/Arheilgen
- Eberstadt – Hbf – Nordbad/Kranichstein
- Kranichstein – Lpl - Böllenfalltor

2

## Durchgängig 10-Min.-Takt von 6 bis 21 Uhr

- Aus jeder Richtung alle 10 Min. ohne Umsteigen zum Luisenplatz
- nach Alsbach durchgängig alle 15 Min.

3

## Alle 20 Min. zum Hbf

- Aus jeder Richtung alle 20 Min. ohne Umsteigen zum Hbf - auch von Arheilgen und Griesheim

4

## Längere Bedienzeiten

- Morgens ab 4 Uhr, abends bis 2 Uhr

## Fahrgastnutzen

- Kürzere Reisezeiten und mehr Komfort (weniger Umsteigen)
- Verbesserte Pünktlichkeit durch angepasste Fahrpläne
- Erweitertes Fahrplanangebot
- Mehr Platz

## Gesellschaftlicher Nutzen

- Verbessertes Mobilitätsangebot unterstützt die Wachstumsstrategie von Stadt und Region
- Entlastung des Verkehrsraums durch Verlagerung von MIV zu ÖPNV
- Weniger Emissionen

# Voraussetzungen



➔ **Beratung und Beschlussfassung**  
durch die politischen Gremien

**Finanzierung:** 8,5 Mio. Euro/jährlich  
Dynamisiert mit 2 % bis 2024: 9,15 Mio. Euro/jährlich

**Darin enthalten:**

- Fahrpersonal: 3,9 Mio. Euro (57 VZÄ)
- Fahrzeuge: + 10 weitere ST15-Bahnen
  
- Fahrgeldeinnahmen: + ca. 2,0 Mio. Euro

**Zuschussbedarf: 7,15 Mio. Euro/jährlich**

HEAG mobilo GmbH  
Klappacher Straße 172  
64285 Darmstadt

Ein Unternehmen der HEAG-Gruppe

